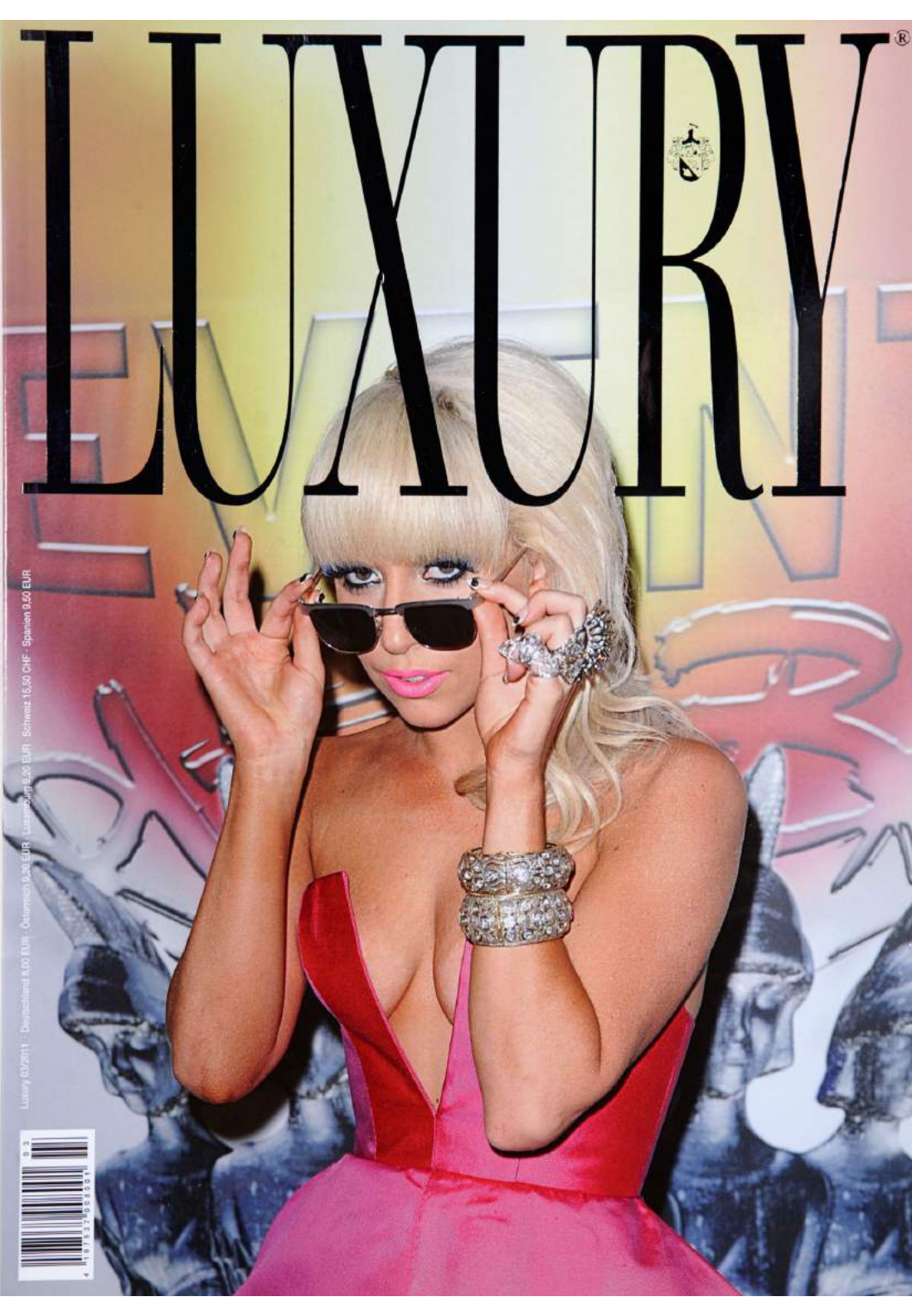
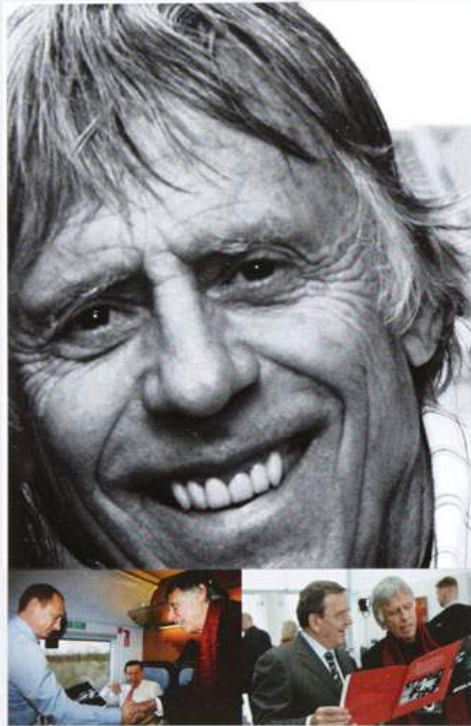


LUXURY®

Luxury (03/2011) - Deutschland 11,00 EUR - Österreich 10,20 EUR - Luxemburg 8,90 EUR - Schweiz 11,50 CHF - Spanien 9,60 EUR

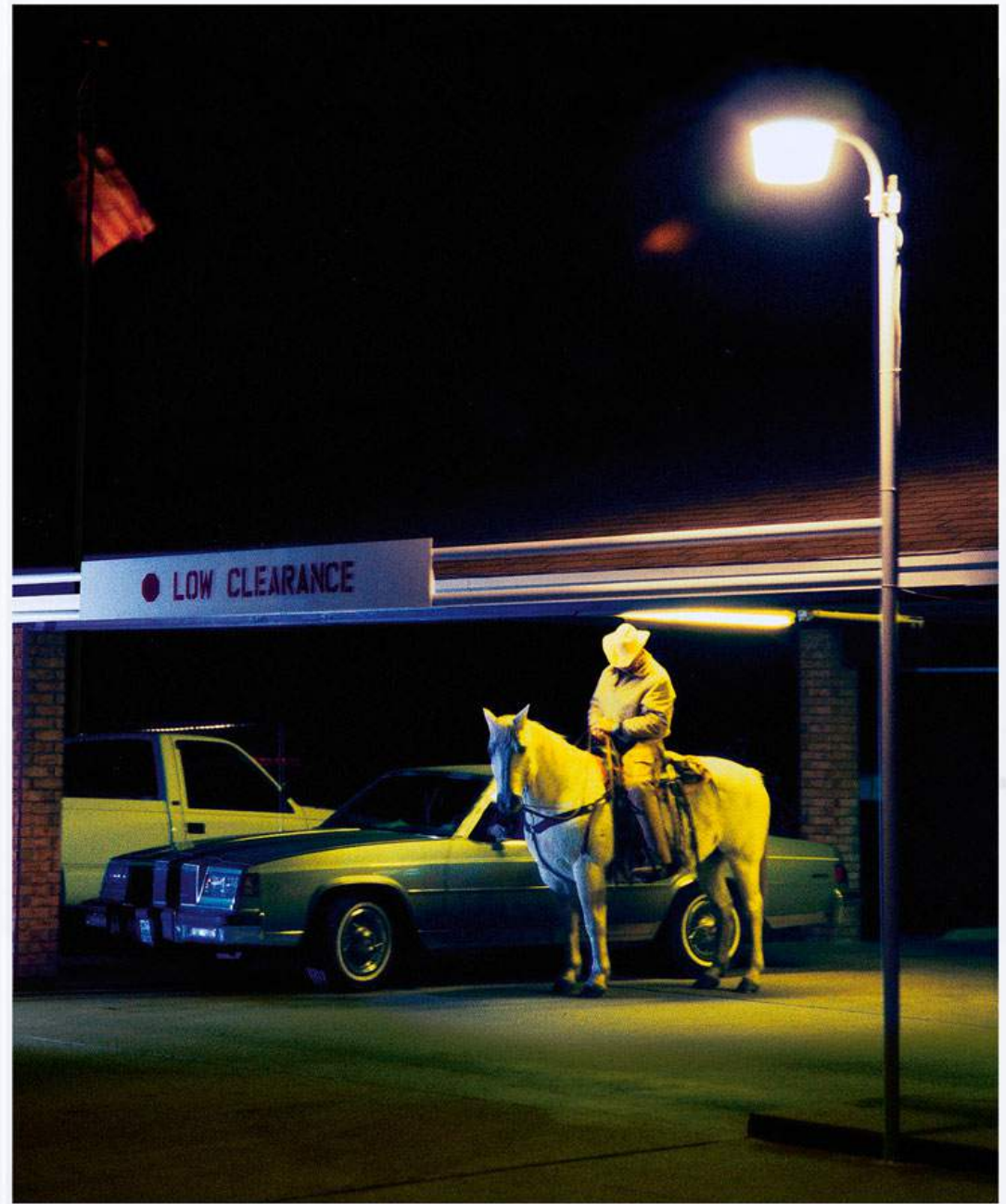




Dieter Blum (rechts) & Vladimir Putin (links)

Dieter Blum (rechts) & Gerhard Schröder (links)

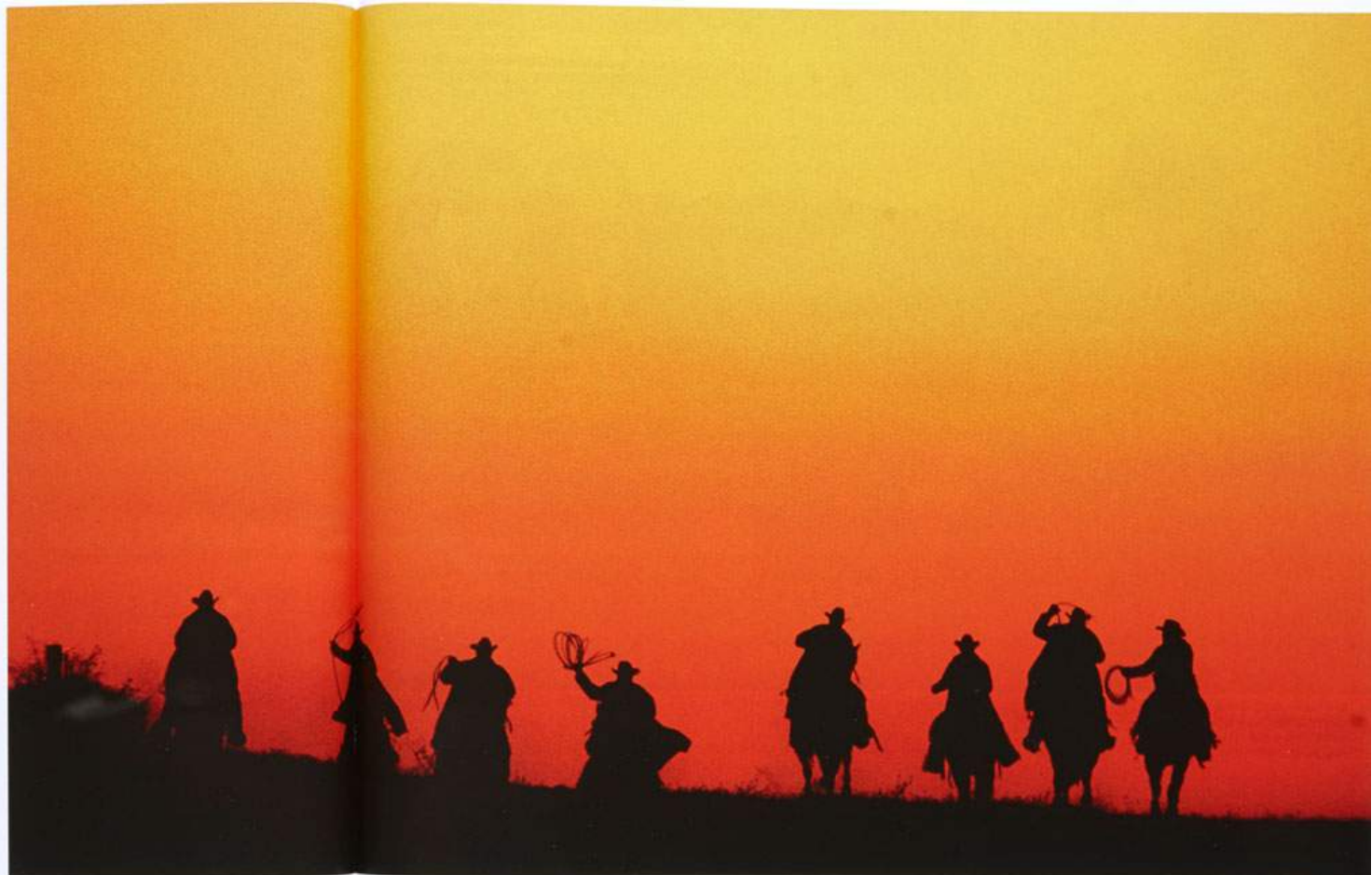
DER AUSLÖSER



Low clearance
1992



Raubender Mann 2
1998



Tasting freedom 31
1994

„Bereit sein ist viel, warten zu können ist mehr, doch erst den rechten Augenblick nützen ist alles“, Arthur Schnitzler (1862 – 1931). Man könnte fast meinen, der österreichische Erzähler und Dramatiker hatte bei seinen Worten die Fotografie im Sinn. Für einen Fotografen dreht sich alles um DEN Augenblick, in dem er sichtbar macht, was uns verborgen bleibt. Dieter Blum ist ein Perfektionist im „Sichtbarmachen“. Allerdings verlässt sich der Fotograf nicht nur auf die Gunst der Stunde. Er managt seine Motive – mit fester Hand und künstlerischer Hingabe.

von Petra Dietz



Staatspräsident Wladimir Putin und Bundeskanzler Gerhard Schröder im Gespräch mit Udo Lindenberg Hamburg, 2005

Die Fotografie hat Dieter Blum schon in jungen Jahren fasziniert. Selbständig machte sich der 1936 in Esslingen geborene Fotograf dann 1964 – und ergatterte sogleich prestigeträchtige Aufträge. Sorgen um seine berufliche Zukunft musste sich der Schwabe nicht machen. Seine Bilder, die in renommierten Magazinen wie Stern, Spiegel, Time und Vanity Fair erschienen, sprachen für sich und sein Talent. Legendar sind seine berühmten Cowboy-Bilder für die Werbekampagne von Marlboro (1992 bis 2004). Ausstellungen im In- und Ausland dokumentieren seinen Erfolg, mehr als 150 Auszeichnungen (!) ebenso.

KÜNSTLERISCHER DREIKLANG

Seit über 20 Jahren widmet sich Dieter Blum seinem fotografischen Dreiklang: Musik, Künstler und Tanz stehen dabei im Fokus seiner Leidenschaft und seiner Bilder. Kann man Musik sichtbar machen?

Ja! Dieter Blum meistert diese schier unlösbare Aufgabe, wie seine Fotos und sein 2007 erschienener Bildband anlässlich des 125jährigen Jubiläums der „Berliner Philharmoniker“, die er bereits 1981 bis 2007 regelmäßig porträtierte, belegen. Auch Künstler und ihre Modelle sind Bestandteil des blumischen Dreiklangs. Dazu zählen unter anderem Aufnahmen von Malern und Bildhauern wie Jörg Immendorff, Alfred Hrdlicka mit dem Modell Nudja Bochmann sowie Maler und Objektkünstler Günther Uecker, Heinz Mack, Johannes Grütze oder Ben Willkens mit Claudia Kron, aber auch weitere Kunstgrößen wie Nam June Paik und Robert Rauschenberg. Der Tanz nimmt im fotokünstlerischen Reigen eine ganz besondere Stellung ein. Blum vollbringt als Beobachter und Fotograf beeindruckende Meisterwerke des Sichtbarmachens. Mit seinen Aufnahmen von Tänzern, ob Protagonisten oder Gruppen des zeitgenössischen Tanzes, schuf er eine einzigartige Liebeserklärung. Den Bildband „Vladimir Malakhov“, erschie-



Ben Willkens, Künstler aus Dieter Blum's Oeuvre Künstler + Modell 1992

nen 2009, hat Blum dem Tänzer und Choreografen Vladimir Malakhov sowie seinem Ensemble gewidmet, die dem renommierten Fotografen eine Carte Blanche gaben: Dieter Blum durfte den Star-Choreografen und seine Tänzer 18 Jahre lang begleiten, aus nächster Nähe beobachten und fotografieren, zum Teil auch nackt, das verlangt ein schier unglaubliches Vertrauen. Der Bildband zeigt mehr als 150 großformatige Fotos, die nicht nur die Schönheit und den Zauber des Balletts einfangen, sondern auch die starke körperliche Energie, die sich hinter der scheinbaren Leichtigkeit des Tanzes verbirgt. Dieter Blum brilliert als Choreograph der Tanzfotografie.

DER MOTIV MANAGER

In dem Buch „Dieter Blum Auslöser“ bezeichnet Autor Emanuel Eckhardt seinen Protagonisten als, sagen wir mal, durchsetzungsfähigen Fotografen: „Subjektiv gesehen, ist mir noch nie ein so dreister

wie unverschämter Fotograf über den Weg gelaufen. Dieter Blum ist eine absolut einmalige Erscheinung unter den professionellen Fotografen. Er ist der Manager seines Motivs, der Chef, der unmittelbare Vorgesetzte der Menschen, die er fotografiert. Allein wie er daher kommt: Mit festem Schritt, mit festem Händedruck, mit fester Stimme, ein Mann, der nicht die geringsten Missverständnisse aufkommen lässt. Wer ihm einmal begegnet ist, weiß, dass es das einfachste ist, seinen freundlich, aber auch knapp und präzise ausgesprochenen Anforderungen, unverzüglich Folge zu leisten.“

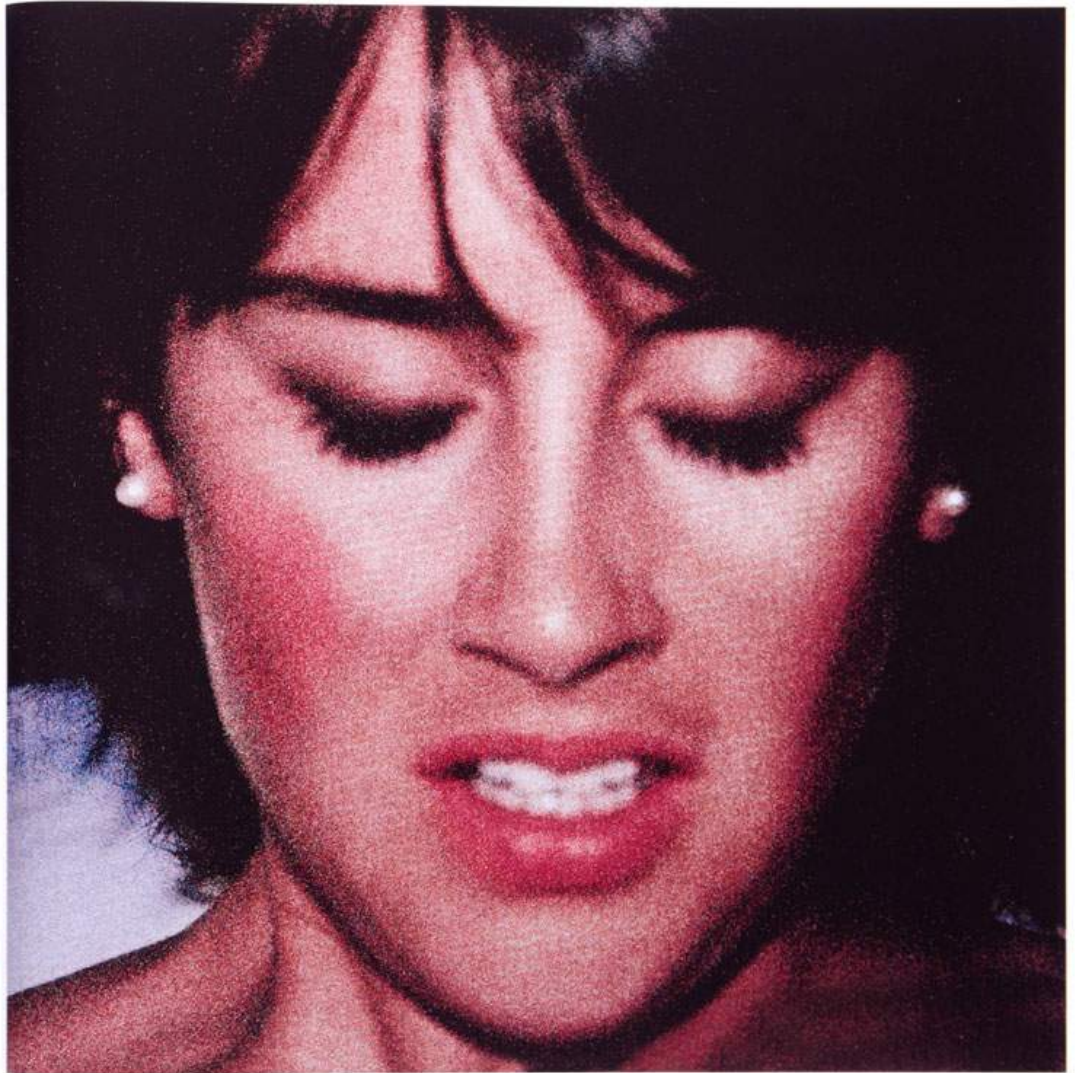
Meisterliche Arbeit verlangt Macher und keine Zauderer – wie der Erfolg von Dieter Blum vortrefflich beweist.

Mehr Informationen unter:
Art Consulting Susanne Mütze
 Fon: +49 (0) 211 691 3165
 Fax: +49 (0) 211 641 5211
 info@muetzartconsulting.de
 www.muetzartconsulting.de





Obsession 6
aus Dieter Blum's *Oevre*
Coming Soon
2006



Obsession 1
2006



Michelangelo 1
aus Dieter Blau's Oeuvre
pure dance
2002



Michelangelo 2
2002